

## KOMMUNALE KOSTEN- NUTZEN-BILANZ

### FAKTEN ZUR KOMMUNAL- WIRTSCHAFTLICHEN BEDEUTUNG DES TOURISMUS IN IHRER DESTINATION – MIT CORONA-TIPPS

#### WIE VIEL TOURISMUS FINDET VOR ORT STATT ?

#### WAS KOSTET ER UNS?

#### WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DER TOURISMUS AUF DEN KOMMUNALEN HAUSHALT?

#### WELCHE ROLLE SPIELT CORONA DABEI?

Als Tourismusorganisation, Kommunalverwaltung, kommunale Gremien oder Wirtschaftsförderung/ Standortentwicklung benötigen Sie verlässliche Aussagen zum Stellenwert und der multifunktionalen Bedeutung des Tourismus – gerade in Zeiten von Corona – und zwar zur

- Erfolgsmessung
- Begründung Ihres finanziellen Engagements im Haushalt
- Argumentation gegenüber Politik, Verwaltung, Aufsichtsbehörden, Investoren und Öffentlichkeit
- Sensibilisierung der Einheimischen



## UNSERE LEISTUNGEN

Basis unserer Analysen sind die Ergebnisse des dwif-Wirtschaftsfaktor Tourismus für Ihre Kommune. Wir berücksichtigen zudem aktuelle, Corona-bezogene Entwicklungen.

### Was beinhalten unsere Analysen?

- Bestandsaufnahme wichtiger Strukturdaten und Einschätzung zur Erholungsperspektive
- Analyse relevanter Beteiligungen, Zuständigkeiten und Zuordnungen von Tourismusaufgaben
- Analyse und Strukturierung des tourismus-relevanten Orts- und Steuerrechts
- Ganzheitliche Haushaltspotentialanalyse aller Produktgruppenbereiche/ Einzelpläne
- Ermittlung touristischer Erträge und Anwendungen aus sämtlichen Produktbereichen (*bzw. Einzelplänen*) mit Ermittlung von Schnittstellen (*%-Anteile*)
- Berechnung touristisch bedingter Anteile an Steuereinnahmen und Umlage-Ausgaben
- Berechnung der wichtigsten Parameter von Tourismus- und Haushaltsdaten

Im Ergebnis erhalten Sie eine fundierte kommunale touristische Kosten-Nutzen-Bilanz mit Kurzbewertung und Tipps für Corona-angepasstes Handeln.

## AUSZUG „KOMMUNALE KOSTEN-NUTZEN-BILANZ“

## Beispielrechnung Kommune 1

PARAMETER	STADT N.N
Anzahl Einwohner(Hauptwohnsitz)	19.500
Anzahl Übernachtungen gewerblich	629.000
Anzahl Schlafgelegenheiten inkl. Kliniken	3.122
Übernachtungen sonstige	52.000
VFR-Übernachtungen (Besuch Verwandte/Bekannte/Freund*innen)	102.000
Tagesreisen	1.400.000
Wirtschaftsfaktor: touristische Gesamtumsätze in EUR	133.100.000
Haushaltsvolumen Stadt in EUR	43.307.095
Anwesenheitstage Einwohner	6.435.000
Touristische Aufenthaltstage	2.183.000
KENNZAHLEN	2018
Anteil touristischer Aufenthaltstage (auf Basis aller Übernachtungen)	24,4%
Übernachtungsintensität gewerblich (inkl. Sonstige)	32.256 (40.154)
Anteil Tagesgästen an allen Gästen	64,1%
Bettendichte	0,16
Umsatzanteil am HH-Volumen Stadt	307,34%
Einwohnergleichwerte Infrastruktur (30.000)	153,84%

## Beispielrechnung Kommune 2

TOURISTISCHE SCHNITTSTELLEN	EINNAHMEN/ ERTRÄGE IN EUR	AUSGABEN/ AUFWENDUNGEN IN EUR	ERGEBNIS IN EUR
Gesamthaushalt Stadt N.N (alle Produktbereiche)	2.295.037	1.931.878	+363.159
Tourismusbetriebsgesellschaft Stadt N.N. mbH	532.084	1.089.281	-557.197
Städtische-Therme GmbH	2.318.190	2.271.991	+46.199
Stadtwerke - Parkhäuser	1.334	10.300	-8.966
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.146.645</b>	<b>5.303.450</b>	<b>-156.805</b>

Die kommunale Kosten-Nutzen-Bilanz des Haushaltes und der Wirtschaftspläne unter touristischen Gesichtspunkten in Kommune 2 ergibt ein ermitteltes negatives Ergebnis von 156.805 EUR.



## IHR NUTZEN

Fundierte Analyse und konkrete Daten zur Bedeutung der Tourismus für Ihren kommunalen Haushalt

Nachweis, ob bzw. inwieweit der Tourismus zu einem möglichen Haushaltsdefizit beiträgt

Monetäre & strukturelle Argumente für Diskussionen über Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung & Corona-Tipps

Argumente für die Diskussion über Tourismus als Freiwillige Aufgabe oder Pflichtaufgabe, insbesondere auch für Heilbäder und Kurorte

## IHRE ANSPRECHPARTNER

WOLFGANG HEUSCHMID

wolfgang.heuschmid@h-p-c.org  
Tel.: +49(0) 30/75 65 39 24

www.h-p-c.org



MORITZ SPORER

m.sporer@dwif.de  
Tel.: +49(0)89/ 23 70 289-23

www.dwif.de